

Meißenheim

Flötenklänge aus Lahr

Lahrer Zeitung, 09.01.2020 - 17:56 Uhr



Die Nachwuchstalente der Musikschule Lahr waren in der Barockkirche in Meißenheim zu Gast. Foto: Lehmann Foto: Lahrer Zeitung

Meißenheim (jle). Nahezu voll besetzt war die Meißenheimer Barockkirche beim Neujahrskonzert des Barockorchesters der Musikschule Lahr. "Wir freuen uns sehr, dass so viele zuhören", sagte Leiterin Annabelle Cavalli. So seien nicht einmal die 80 Programmhefte ausreichend gewesen, womit zuvor keiner gerechnet hätte. Neben Angehörigen der jungen Musiker waren auch Freunde der Musik in die Kirche gekommen.

Mit den Flötenklängen zu "La Bergamasca" (Marco Uccellini) starteten die Musiker das Konzert. Danach spielte das Gesamtensemble das Stück "Marche pour la cérémonie des turcs" (Jean-Baptiste Lully), ehe es wieder an einzelnen Musikern war, ihr Können zu beweisen. So mancher Zuhörer zeigte sich überrascht über das hohe musikalische Niveau.

Eine Premiere war durch Maria Topmann geboten, sie war die jüngste Spielerin und wagte sich gekonnt an ein Solo. Mit Teilen aus "Arcangelo Corellis Trisonate 4 op. II in C-moll" wurde eine internationale Kooperation zwischen Deutschland und Frankreich geboten.

In den kommenden Wochen wird das Barockorchester an einem Wettbewerb teilnehmen, die Zuhörer in der Meißenheimer Kirche erhielten im zweiten Programmteil einen Einblick in die Stücke des Wettbewerbs. So kamen die Gäste als erstes in den Genuss, diese Wettbewerbslieder zu hören. Es stand unter anderem Händels "Aria-Hornpipe" oder "Gavotte" aus der Oper Ariodante auf dem Programm. Mit Jean-Philippe Rameaus Stück "Chaconne" aus "Les Indes Galantes" wurde das Programm beendet.

[Zur Artikelübersicht](#)